

## Einbruch in der Eisdiele Lilliana

An einem sonnigen Ferientag fing alles an. Jella, Julia und Johanna trafen sich bei Jella zuhause, um gemeinsam in der Eisdiele Lilliana ein Eis zu essen. Jellas Mutter Laura gehörte die Eisdiele, und alle drei fanden, dort gab es das beste Eis der Welt. Als sie dort ankamen, erzählte Jellas Mutter ihnen aufgeregt: „Heute Nacht wurde in der Eisdiele eingebrochen. Das ganze Eis ist weg! Helft ihr mir, den Fall zu lösen?“ „Aber natürlich!“ riefen alle drei wie aus einem Munde. Da entdeckte Johanna einen kostbaren Ring, der auf dem Boden lag. Sie hob ihn auf und betrachtete den Ring noch genauer. Plötzlich sagte sie zu Julia, Jella und Laura, die gerade überlegten, wie sie die Sache anfangen sollten: „Ich habe gerade diesen Ring auf dem Boden gefunden. Ich glaube, der Täter hat ihn bei seinem Raub verloren.“ „Ja, du hast recht. Ich glaube, diesen Ring habe ich schon mal irgendwo gesehen.“ sagte Jellas Mutter. Laura überlegte kurz, konnte sich aber nicht genau daran erinnern, wo sie den Ring gesehen hatte. Alle vier untersuchten den Ring, doch fanden sie keine genauen Beweise. Draußen wurde es dunkler und dunkler, doch keiner bemerkte das, aber plötzlich ging das Licht aus. Keiner sah mehr etwas. „Hat jemand zufällig eine Taschenlampe dabei?“ fragte Julia. „Ja, ich habe eine dabei.“ sagte plötzlich eine fremde Stimme, und eine Taschenlampe ging an. Grelles Licht schoss in den Raum, und ein fein gekleideter Mann stand in der Tür. Johanna bekam etwas Angst, fragte den Mann aber trotzdem, was er hier wolle, und wer er sei. Der Mann antwortete nicht, sondern drehte sich einfach um und verschwand. Alle vier standen ruckartig auf und liefen aus der Tür. „Hinterher! Wir müssen herausfinden, wer das war, und was er wollte!“ rief Jella. Sie liefen dem Mann hinterher. Er versuchte, sie abzuhängen, doch sie blieben ihm dicht auf den Fersen. Doch Jella, Julia, Johanna und Laura erreichten den Mann nie ganz. Aber schließlich, als eigentlich keiner mehr konnte, ergriff Laura den Mann. Sie erkannte ihn und rief den Kindern zu: „Lauft in die Marienstraße 17 und schaut euch das Haus ein bisschen an. Vielleicht findet ihr ja mein Eis. Wenn ja, dann sagt mir so schnell wie möglich Bescheid, dieser Mann hier wird dann nämlich verhaftet. Die drei rannten in die Marienstraße 17 und durchstöberten die Wohnung des Mannes. Tatsächlich, dort in der Gefriertruhe fanden sie das ganze Eis von Laura. Schnell rannten Jella, Julia und Johanna zu Laura. Julia sagte zu Laura: „Der Dieb muss verhaftet werden.“ „Ich wusste es doch.“ Laura rief die Polizei, und der Dieb wurde verhaftet.